

cursos de español

TAN

DEM

san sebastián





Spanisch lernen bei TANDEM

Wir sind mit unserer Schule letztes Jahr umgezogen und unsere farbenfrohen Unterrichtsräumen befinden sich jetzt im Stadtteil **Gros**, einem trendigen Viertel von San Sebastián, ganz in der Nähe des Surfer-Strandes

la Zurriola.

Mit 6 Klassenräumen, einer Computer-Lounge - für Laptops gibt's natürlich Wifi, einer Bibliothek zum Selbststudium, ist TANDEM San Sebastián eine kleinere Sprachschule mit einem

persönlichen Ambiente.

Spanischler aus der ganzen Welt können bei uns an einem intensiven Sprachtraining teilnehmen. Zu einwöchigen Intensivkursen oder mehrmonatigen langzeit Aufenthalten kommen die unterschiedlichsten Spanischler aller Altersgruppen kommen zu uns, um ins Spanische einzutauchen.

Im Unterricht arbeiten wir in kleinen Lerngruppen, so dass sich unsere Teilnehmer **aktiv** beteiligen

und wir **individuell** auf Ihre Lernfortschritte eingehen können. Aber auch außerhalb des Kurses geht es weiter auf Spanisch ...

Bernd Kibbel ist 47 Jahre alt, und einer der Direktoren von

Tandem in San Sebastián

Er kommt ursprünglich aus Hamburg und hat über verschiedene Stationen wie Freiburg, Köln, Brüssel, Perpignan ... schließlich den Weg gen Süden gefunden und lebt seit 16 Jahren in San Sebastián.

„Es macht mir großen Spaß,

mich zwischen den Kulturen und in verschiedenen Sprachen zu bewegen. TANDEM ist eine Plattform für alle die Sprachen lernen möchten und Menschen aus anderen Ländern kennenlernen wollen.

Das TANDEM-Konzept steht für partnerschaftliches Lernen: sich über eine

gemeinsame

(Fremd)Sprache näher kommen, Brücken bauen, beruflich voran kommen, neue Perspektiven eröffnen ...

Ich bin selbst ein praktischer Lernertyp, habe Sprachen über Musik, Theater, Reisen, Workcamps und Praktika gelernt und dieses Learning-by-doing-Modell brachte mich auf das

Leonardo da Vinci Programm

der EU. Sprache auch gleich praktisch anwenden zu können, belebt den Lernprozess ungemein. Dabei haben wir festgestellt, dass man mit guten Partnern hervorragend Projekte verwirklichen kann.“

Neben dem Unterricht, werden vom Tandem Team aus, auch Ausflüge in umliegende Orte organisiert. Nicht nur die Sprache soll hier verbessert werden, auch der Einblick in die baskische Kultur- und Lebensweise ist ein wichtiger Bestandteil dieses Programms. Um Erfahrungen deutlicher zu machen, schildern einige Teilnehmer ihre Erfahrungen in San Sebastián...





actividades





el surf

Knut ist 28 Jahre alt, aus München. Derzeit macht er über das Leonardo Da Vinci Programm ein Praktikum in Donostia;

seine grosse Leidenschaft:
das Surfen!

Vorher hat er studiert (Pädagogik M.A.,
Nebenfächer: Ethnologie und Philosophie),
anschliessend diverse Tätigkeiten im Ausland
(Australien und Neuseeland); Besucherbetreu-
ung Aquarium SEALIFE/München.

„Meine Motivation nach Spanien zu gehen war: Spanisch lernen, Surfen, interkulturelle Erfahrungen und zusätzliche Kenntnisse bzgl. "Arbeiten im Ausland" sammeln. Meine Spanischkenntnisse waren mittelmässig (mündlich etwas besser).

Die Sprachschule fand ich gut,

das Praktikum macht Spass,

auch wenn ich mir eine etwas andere Stelle vorgestellt habe. Ich wohne sehr zentral und nahe am Strand und meine WG-Mitbewohnerinnen sind sehr nett. Einziges Manko: Kein Fenster in meinem Zimmer.

San Sebastián ist sehr schön und die Lage direkt am Meer an der Grenze zu Frankreich gefällt mir als Surfer besonders gut, auch wenn es etwas zu viel regnet..“



Motivation

Da es in einer schulischen Sprachenausbildung immer etwas schwierig ist, die Fremdsprache auch wirklich anzuwenden, habe ich mich entschieden ein Auslandspraktikum zu machen. Natürlich hoffe ich auch dadurch meine Berufschancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt verbessern zu können.

zu TANDEM

super Organisation, sehr nette, engagierte und kompetente Mitarbeiter und Lehrkräfte. Sehr guter Unterricht und Lernmaterialien (Buch, Skripte)

Man hat immer einen Ansprechpartner bei Fragen und ggf. bei Problemen.

Praktikum

Abteilung Administration in einem spanischen Verband für Hersteller von Zubehör, Komponenten und Präzisionswerkzeuge für Werkzeugmaschinen

Man wurde zum ersten Kennenlerngespräch in der jeweiligen Firma von einem Tandem-Mitarbeiter (Carolina) begleitet;

fand ich super!

Es wurde versucht für jeden einzelnen das „Wunschpraktikum“ zu finden, was sich bei mir im Nachhinein als nicht ganz so passend herausgestellt hat, da ich leider nichts mit den Produkten selbst bzw. dem Export zutun habe und auch nichts mit Übersetzungen mache... Trotzdem denke ich, dass ich doch einiges positives mitnehmen kann. Die Organisation und Arbeitsweise in der Firma sind top!

Wohnsituation

Ich wohne bei einem sehr netten Paar, habe ein großes Zimmer mit Terrasse, direkt im Stadtzentrum, nicht weit zur Sprachschule, Strand und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das einzig negative ist, dass sehr viel geraucht wird in der Wohnung.

San Sebastián ist eine wunderschöne Stadt!!

Me encanta!! Es ist immer was los in den Straßen und man erlebt immer kleine Überraschungen.

Die Wellen am Paseo Nuevo sind der Hammer!! Auch die Landschaft; das Meer und die Berge (man muss sich unbedingt den Ausblick auf die Concha vom Monte Igeldo anschauen!!).

Meine sprachlichen Fähigkeiten haben sich auf jeden Fall verbessert auch für mich persönlich kann ich viele positiven Erfahrungen mitnehmen. Ich fühle mich seit dem ersten Tag hier wohl und werde mit Sicherheit wieder herkommen!



Christina, 25 Jahre

Herkunft: Seukendorf (bei Fürth in Bayern)

Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau
3 Jahre als Einkaufsachbearbeiterin gearbeitet

Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin (3 Jahre,
Nürnberger Fremdsprachenschule)

Spanischkenntnisse: 3 Jahre Spanisch als Zweitsprache
in der Fremdsprachenschule



Sabine, 26 Jahre

Herkunft: Berlinchen, Land

Brandenburg aber seit 2002 Hamburg

Motivation

Verbesserung der Sprache, beruflichen Fertigkeiten und Chancen auf einen besseren Job
Sprachkenntnisse: recht gering für berufliche Nutzung, aber im täglichen Leben hier ausreichend (2 Monate Sprachschule, insg. 2 Monate Reise durch Südamerika und Südspanien). Allerdings merke ich die Verbesserungen meiner sprachkenntnisse allmählich und freue mich, über einige Witze auch mal lachen zu können. Die Zeit ist kurz, aber mithilfe von Schule, Arbeit, meinem Tandem und der Freizeit unter „Einheimischen“ wird sich diese Reise noch einmal mehr lohnen.





Tandem

gut eingerichtet, aber Rechner wie in jeder Schule lahm, recht strandnah, kurzer Schulweg, abwechslungsreicher Unterricht, viele interessante Exkursionen, super hilfreiches Personal bei allen Fragen, super Organisation

Praktikum

Marketing und Einkauf im Industrieunternehmen
Organisation durch Tandem ist gut gelaufen, Vorstellungsgespräch war fast 2 Wochen vor Beginn des Praktikums mit Begleitung durch Carolina (Tandem) war auch eher nur ein nettes Kennenlerngespräch. Firma ist super ausgestattet-kompletter Arbeitsplatz und Aufgaben waren für mich vorbereitet. Ansprechpartner hat immer ein offenes Ohr, die Aufgaben sind interessant und abwechslungsreich, aber nicht höchst anspruchsvoll - da dies ja sprachlich noch nicht möglich ist.

Vor allem die Übersetzungen von Texten von englisch auf spanisch erweitern meinen sprachlichen Horizont und fordern mich heraus. Ich bin zufrieden und freue mich auf weitere neue Aufgaben.



Wohnung

tolle Lage-2 min zum Strand , 10 ins Zentrum und 5 zur Schule

Mein Zimmer ist hell, groß und sauber mit Blick auf Plaza, deshalb auch meist laut
Sehr nette Mitbewohnerinnen.



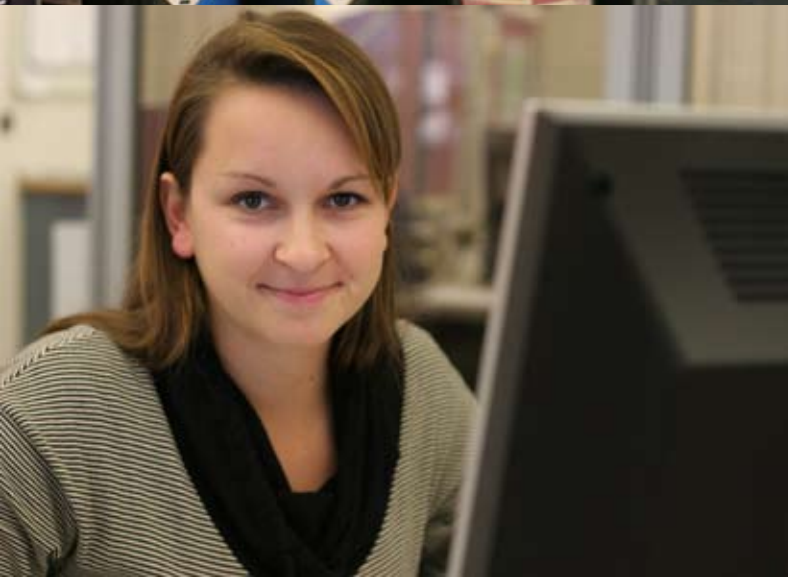
San Sebastián ist der Knaller!

Hier fühle ich mich sogar wohl, wenn es regnet und stürmt!

Die Strände, die Berge und der Charme dieser Stadt lassen einfach keine schlechte Laune zu. Besonders die Mentalität der Basken ist toll, sie sind alle freundlich (sofern sie nicht gerade im Auto sitzen und zugeparkt werden) aber nicht aufdringlich oder oberflächlich. Das macht das Ausgehen in den zahlreichen Bars immer zu einem Erlebnis.

Auch die vielen Veranstaltungen und das große Angebot an Sportaktivitäten (wunderbare Wellen zum Surfen-da musste ich einfach einen Kurs machen!) lassen keine Langeweile zu. Leider ist bei dem ganzen Entertainment, den leckeren pintxos und der einen oder anderen cena auch schnell der Geldbeutel leer.

Mir ist diese Reise allerdings jeden Taler wert, weil ich diese Erfahrungen in Deutschland nie gemacht hätte- beruflich, sprachlich interkulturell, vor allem aber persönlich!





cena en tandem

wie schon anfänglich erwähnt werden von TANDEM einige Ausflüge aber auch nette Video- und Kochabende organisiert: wie zum Beispiel diese kleine Bilderreihe zeigt! Auf Gemeinschaft und Abwechslung wird immer viel Wert gelegt!

Und heute gibt es Wraps!!



Sprachschüler sind ganz bunt gemischt, unter den doch recht vielen Deutschen mischen sich aber immer wieder andere Kulturen.



Alejandra eine der Mitarbeiterin und unsere Tutorin von Tandem

Katharina Bauer, 26 Jahre

Kommunikationsdesignerin

Ich selbst habe das Program auch gemacht. Mir hat es wie allen anderen sehr viel Spass gemacht. Ich konnte mein Spanisch verbessern, habe nette Menschen kennengelernt, ein super Praktikum bei der Zeitung „Noticias de Gipuzkoa“ gemacht und mich einfach in die Stadt verliebt und beschlossen zurück zu kommen. So auch geschehen und jetzt wohne ich hier mit Sabine und Knut zusammen.

